

Ressort: Politik

Laschet sieht schlechte Chancen für Türkei bei EM-Vergabe

Düsseldorf, 03.09.2018, 08:26 Uhr

GDN - NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) glaubt nicht daran, dass die Türkei mit der Kritik an dem Fall Özil bei der Vergabe der Fußball-Europameisterschaft im Jahr 2024 punkten kann. "Wenn der Umgang mit Minderheiten und die Vielfalt der Kulturen entscheidend für eine EM-Vergabe sind, haben wir beste Chancen gegen die Türkei", sagte Laschet dem "Kölner Stadt-Anzeiger" und der israelischen Zeitung "Haaretz" (Montagsausgaben).

Die Diskussion über den Fall Özil habe an vielen Stellen gekrankt. Özil sei ein Vorbild für viele türkischstämmige Jugendliche. "Ich hoffe, dass andere seine Rolle ausfüllen können. Wer in der Nationalmannschaft spielt, entscheidet der Bundestrainer. Das ist keine politische Diskussion. Leistung muss das Kriterium sein", sagte Laschet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-111296/laschet-sieht-schlechte-chancen-fuer-tuerkei-bei-em-vergabe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619